

DR. GÜNTER PAUL
Präsident des Staatsgerichtshofes
Rechtsanwalt

D-60329 Frankfurt am Main
Untermainanlage 1

Curriculum Vitae Kurzübersicht

Persönliche Angaben

Geboren am 14.02.1941 in Frankfurt am Main als
Sohn des Frankfurter Rechtsanwalts und Notars Dr. Willy Paul

Heirat in Frankfurt am Main (verwitwet)
Zwei Kinder

Wohnsitz in Frankfurt am Main

Ausbildung

Grundschule in Frankfurt am Main

Humanistisches Gymnasium (Heinrich-von-Gagern-Gymnasium) in Frankfurt am
Main (Abitur 1960)

Studium der Rechtswissenschaft in Frankfurt am Main (mit Ausnahme von zwei
Semestern in Hamburg)

Erstes Staatsexamen 1966
Zweites Staatsexamen 1970

Jur. Promotion in Frankfurt am Main 1973

Berufliche Tätigkeiten

Präsident des Staatsgerichtshofs in Hessen
– seit 1995 Richter am Staatsgerichtshof in Hessen
– seit 2003 Präsident des Staatsgerichtshof in Hessen

Rechtsanwalt (seit 1970) in Frankfurt am Main
Notar (von 1981 bis 2011) in Frankfurt am Main

- Die Tätigkeit als Rechtsanwalt umfasst vor allem folgende Sach- und Rechtsgebiete: Wirtschaftsberatung insbesondere auf den Gebieten:
 - des Gesellschaftsrechts
 - des Steuerrechts
 - des Kartellrechts
 - des Rechts von Stiftungen und Vereinen
- Aufsichtsrats- und Beiratsfunktionen; gegenwärtig und früher u.a. in den Branchen

-
- Bauwesen
 - Chemie (Farben) Druck- und Verlag,
 - Edelstahlguß,
 - Papier- und Folienherstellung,
 - Privatbank,
 - in diversen Wertpapierfonds

Stiftungen u. ä. Tätigkeiten
(gegenwärtig und früher)

Ehrenamtliche u.a. Tätigkeiten, gegenwärtig:

Im Galopprennsport:

- Vorsitz der Mehl-Mülhens-Stiftung, Köln
- Vorsitzender des Oberen Renngerichts
- Beiratsmitglied im Rennverein in Köln

In sonstigen Bereichen:

- Vorsitz der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
- Vorsitz der Frankfurter Bürger-Stiftung, Frankfurt am Main
- Vorstand der Ernst-Max von Grunelius-Stiftung, Frankfurt am Main
- Kuratorium der Stiftung Deutsche Sporthilfe, Frankfurt am Main

u.a.m.

Auszeichnungen u.a. der Bundesrepublik Deutschland

Bundesverdienstkreuz am Bande (1988)

Bundesverdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens (1999)